

Die neue BMW S 1000 RR.

Kaum zwei Jahre nach der Markteinführung im Jahr 2009 präsentiert BMW Motorrad die in vielen Details optimierte Modellüberarbeitung des erfolgreichen Supersportlers.

Noch höhere Fahrpräzision und Agilität, eine druckvollere Leistungsentfaltung sowie ein sensibleres Ansprechverhalten waren primäre Zielsetzungen. Etliche Rückmeldungen aus dem Einsatz in nationalen Superstock-Rennserien sind in die Modellüberarbeitung der S 1000 RR eingeflossen.

Auch die Neuauflage der RR geht wie ihre Vorgängerin keinerlei Kompromisse ein, sondern bietet Sportlichkeit und Fahrdynamik auf höchstem Niveau. Die neue S 1000 RR überzeugt durch verbessertes Handling bei absoluter Fahrstabilität, souveräne Motorperformance bei perfekter Alltagstauglichkeit sowie einen durchweg dynamischen Auftritt. Für maximale aktive Sicherheit beim Bremsen sorgt das derzeit fortschrittlichste Bremssystem auf dem Markt, das BMW Motorrad Race ABS. Beim Beschleunigen wird der Fahrer durch die Traktionskontrolle Dynamic Traction Control DTC unterstützt. Beide Systeme wurden hinsichtlich ihrer Abstimmung optimiert.

Die überlegene Motorleistung von 142 kW (193 PS) bei einem Gewicht von nur 204 Kilogramm inklusive 90 Prozent Kraftstoff (206,5 Kilogramm mit Race ABS) wurde unverändert übernommen.

Fahrdynamisch optimiertes Konzept.

Eines der Hauptziele bei der Modellpflege der S 1000 RR war es, die Fahrbarkeit durch einen lineareren, harmonischeren Leistungs- und Drehmomentverlauf und gesteigertes Durchzugsvermögen zu verbessern. Die neu definierte Gasannahme sorgt für ein verbessertes Ansprechverhalten.

Die Gasbetätigung wurde im Hinblick auf ein sensibleres Ansprechverhalten, einen geringeren Drehwinkel des Gasgriffs sowie geringere Handkraft optimiert.

Fahrwerk mit verbessertem Handling und Feedback.

Zur Steigerung der Fahrdynamik tragen an der neuen RR wesentlich die Modifikationen am Fahrwerk bei. So verfügen die Upside-down-Gabel und das Federbein über einen neuen Innenaufbau, der eine noch weitere Spreizung der Dämpfungskräfte von Komfort bis Performance ermöglicht. Die Anpassungen der Fahrlage und Fahrwerksgeometrie durch neu definierte Werte für Steuerkopfwinkel, Offset, Lage des Schwingendrehpunkts sowie für den Gabelüberstand und die Federbeinlänge steigern darüber hinaus Handling, Zielgenauigkeit und Feedback der neuen S 1000 RR. Im Zuge der dafür notwendigen Änderungen am Hauptrahmen wurde auch die Querschnittsfläche der Ansaugluftführung durch den Steuerkopf für effektiveren Luftdurchsatz vergrößert. Ein einstellbarer mechanischer Lenkungsämpfer rundet das Paket von Fahrwerksoptimierungen ab.

Instrumentenkombination mit neuen Funktionen.

Die grafische Gestaltung des Drehzahlmessers wurde im Hinblick auf bessere Ablesbarkeit überarbeitet. Zudem ist das Display jetzt dimmbar und im Funktionsumfang ergänzt. So erlaubt der Laptimer nun die Anzeige der „Best lap in progress“ und mittels „Speedwarning“ wird dem Fahrer auf Wunsch das Überschreiten einer bestimmten Fahrgeschwindigkeit signalisiert.

Verfeinertes Design und neue Farbgebungen.

Die neue S 1000 RR profitiert nicht nur von technischen Weiterentwicklungen in den Bereichen Motor, Fahrwerk und Cockpit. Auch in puncto Design macht sie nochmals einen Schritt nach vorne. Die Heckpartie wurde deutlich schlanker gestaltet. Die asymmetrischen Seitenverkleidungen wurden dezent überarbeitet, das Airboxmittelcover mit seitlichen Öffnungsgittern versehen. Ein neues, prägnantes Erkennungsmerkmal stellen die beiden „Winglets“ am Verkleidungsoberteil dar, die die aerodynamischen Qualitäten steigern. In der sportlichsten Farbkombination Racing red uni / Alpinweiss uni wirkt die RR bereits im Stand kraftvoll und schnell, während Bluefire uni ihr einen betont extravaganen Look verleiht.

Einen sportlich-dynamischen Auftritt bietet Saphirschwarz metallic und in den Motorsport-Farben von BMW Motorrad stellt die neue S 1000 RR den

direkten Bezug zu BMW Motorrad Motorsport her. Das markante RR Logo wurde leicht überarbeitet.

Zusätzliche optische Akzente setzen die in schwarz, glänzend, lackierten Räder sowie die rote Feder des Zentralfederbeins. Jeweils dazu passend ist die Schwinge entweder mit einer Eloxal-Beschichtung versehen oder in schwarz gehalten.

Mit dem Ziel einer verbesserten Ergonomie wurden die Fersenbleche für den Fahrer neu entwickelt. Die Ausleger der Soziusfussrasten wurden schlanker gestaltet.

Erweiterter Umfang von Sonderausstattungen und Sonderzubehör.

Zur Individualisierung der neuen S 1000 RR erweitert BMW Motorrad den Umfang von Sonderzubehör und Sonderausstattungen ab Werk um einige attraktive Features. Besonders sportlich orientierte Fahrer können die RR jetzt mit einer HP Titan-Abgasanlage (mit oder ohne ABE) oder dem HP Race Datenlogger ausrüsten. Den frühmorgendlichen Rennstreckeneinsatz oder längere Fahrten bei kalter Witterung erleichtern auf Wunsch nun die als Sonderausstattung erhältlichen, in zwei Stufen einstellbaren Heizgriffe.

Die Neuerungen im Überblick:

- Verbesserte Fahrbarkeit durch optimierten Drehmomentverlauf.
- Erweiterung von zwei auf drei Leistungskurven (je eine für Rain- und Sport-Modus sowie eine weitere für die Modi Race und Slick), Rainmodus jetzt 120 kW (163 PS).
- Neu definierte Gasannahme für verbessertes Ansprechverhalten (besonders weiche und sensible Gasannahme im Rain-Modus, gleich direktes und spontanes Ansprechverhalten in den Fahrmodi Sport, Race und Slick).
- Verringerte Handkraft und Kurzhubgasdrehgriff.
- Kürzere Sekundärübersetzung für gesteigertes Durchzugsvermögen.
- Verfeinerte Abstimmung von Race ABS und Dynamic Traction Control (DTC).
- Vergrösserte Querschnittsfläche der Ansaugluftführung durch den Steuerkopf für effektiveren Luftdurchsatz.
- Verbesserung von Handling, Zielgenauigkeit und Feedback.
- Überarbeitete Federelemente für noch weitere Spreizung der Dämpfungskräfte.
- Angepasste Fahrlage und Fahrwerksgeometrie durch neu definierte Werte für Steuerkopfwinkel, Offset, Lage des Schwingendrehpunkts, Gabelüberstand und Federbeinlänge.

- Neuer, in zehn Stufen einstellbarer mechanischer Lenkungsdämpfer.
- Geschmiedete und überfräste Gabelbrücke in neuem Design und mit verringertem Offset.
- Überarbeitetes Design mit schlankerer Heckpartie, neu gestalteten Seitenverkleidungen, Airboxmittelcover mit seitlichen Öffnungsgittern und „Winglets“.
- Vier neue Farbvarianten: Racing red uni mit Alpinweiss uni, Bluefire uni, Saphirschwarz metallic, Motorsport.
- Überarbeitetes RR Logo.
- Neue Fersenbleche und schlankere Ausleger für Soziusfussrasten.
- Neue grafische Gestaltung des Drehzahlmessers für verbesserte Ablesbarkeit und in fünf Stufen dimmbares LCD-Display.
- Instrumentenkombination mit den neuen Funktionen „Best lap in progress“ und „Speedwarning“, Deaktivierung der Fehlermeldung „Lampe“ bei abgebautem Scheinwerfer/Kennzeichenträger.
- neue Positionierung der Katalysatoren, Wegfall des Hitzeschutzblechs.
- Erweiterung des Sonderzubehörs und der Sonderausstattungen ab Werk.

Für weitere Informationen:

BMW (Schweiz) AG
 Corporate Communications
 Axel Schmidt
 Industriestrasse 20
 8157 Dielsdorf
 Tel. 058 269 10 92
 Fax 058 269 15 13
 E-Mail Axel.AS.Schmidt@partner.bmw.ch
www.press.bmwgroup.com

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 25 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2010 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 1,46 Millionen Automobilen und über 110.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 4,8 Mrd. Euro, der Umsatz auf 60,5 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 95.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sieben Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.